

Liberia und seine Zukunft

Liberia hat eine schwere Zeit hinter sich und der Tourismus kann viel bewegen. Einerseits macht er andere Lebensentwürfe sichtbar, andererseits kommt Geld in das Land. Jedoch werden Reisende nicht die überrissenen Preise in den Metropolen bezahlen.

Das Land muss sich entwickeln und Touristiker in Angebote investieren. Da auf Investoren zu warten macht wenig Sinn. In diesen Sinn will ich den Touristikern aus Liberia helfen ihre Angebote für Reisende aus den deutschsprachigen Ländern transparent zu gestalten.

Zum Nachbarland Sierra Leone habe ich bereits viel recherchiert und eine Webseite erstellt.

[Webseite zu Sierra Leone](#)

Da gibt es Gemeinsamkeiten, Menschen sollten in Afrika frei sein, sich entfalten. Es hat Bürgerkriege gegeben, viele Flüchtlinge vor allem nach Guinea. Jetzt herrscht Frieden. Die Länder sprechen Englisch, sind daher für den internationalen Tourismus prädestiniert.

Doch die Eliten scheinen nicht zu verstehen, als Diener des Volkes zu wirken und nicht umgekehrt. Doch da ist die Machtlosigkeit in unseren Breiten oft ähnlich.

Das Land fast 100'000 qkm, eine schöne Küste, herrlichen Tropenwald. Da muss doch was zu machen sein. Doch Krankheiten brechen immer wieder aus. Die Infrastruktur braucht dringlicher Verbesserung und Tourismus kann da helfen.. Danke für jegliche Beteiligung an der Webseiten

Stephan Zurfluh

Postfach 1423

CH-8021 Zürich

+41 44 586 15 11

info@i-p-s.ch